

# FalconStor erweitert Deduplizierungs-Produktlinie

**München, 04. Dezember – FalconStor Software weitet die bestehende Deduplizierungs-Produktserie mit dem „File Interface Deduplication System“ aus, das ein Netzwerk-Share Interface zu einem zentralen Backup-Repository errichtet. Zudem werden diverse Erweiterungen der firmeneigenen Virtual Tape Library (VTL 5.1) bekannt gegeben. Ein Highlight ist hierbei die Unterstützung von 10 GBit iSCSI und 8 Gbit Fibre Channel Hochleistungs-Speichersystemen.**

FalconStor entwickelt ein File-Interface Deduplizierungs-System und integriert damit ein Netzwerk-Interface in die bestehende Deduplizierungs-Produktlinie. Somit haben Kunden, je nach den konkreten Bedürfnissen des eigenen Datenzentrums, die Wahl zwischen einem VTL- und oder einem Netzwerk-Share Interface (Dies ist ein gemeinsam genutztes Datei-System über NSS oder CIS). FalconStors File-Interface Deduplizierungs-System ist eine Block-Level-Deduplikationslösung und erlaubt Anwendern ihre Daten effektiv sowie kostenbewußt auf physikalische Träger zu speichern und ihr bestehendes Speichersystem dabei zu optimieren.

Zudem wird die Virtual Tape Library (VTL) von FalconStor um Funktionalitäten erweitert. Die VTL unterstützt nun auch 10 GBit iSCSI und 8 Gbit Fibre Channel Hochleistungs-Speichersysteme. Des weiteren ist sie jetzt mit dem NetBackup OpenStorage von Veritas kompatibel, verfügt über Leistungsanzeigen in Echtzeit sowie Tape-Caching inklusive Deduplizierung und bietet ein verbessertes Repository- und Replikations-Management. Ebenso inbegriffen ist eine zusätzliche Library und eine Bandlaufwerks-Emulation.

Mit der Qualifikation der Hochleistungs 8Gbit Fibre Channel Speichersysteme erreicht das VTL 5.1 eine Leistung bis zu 1,5 Gbytes pro Sekunde und Knoten. Dabei schafft das System bis zu acht Knoten pro logischer Einheit der VTL. Dies erhöht die Backup-Leistung der VTL auf 43 TB pro Stunde und für jede Einheit.

Sowohl die File-Interface-Lösung als auch die VTL 5.1 basieren auf einer grundsätzlich offenen skalierbaren Struktur. Dies bedeutet, dass sie problemlos in die bestehenden physischen und virtuellen Speicher-Infrastrukturen der Benutzer integriert werden können. Das File-Interface Deduplikations-System ermöglicht den Zugriff auf ein zentrales Block-Level Single Instant Repository (SIR). Mithilfe der Many-to-one-Funktion repliziert das File-Interface von externen Stellen auf das zentrale Daten-Repository und ermöglicht so ein globales Deduplizieren.

FalconStors File-Interface Deduplizierungs-System ist mit den gebräuchlichen Netzwerk und Speicher-Backup-Lösungen kompatibel. Zu den Schlüsselfunktionen gehören:

- CIFS und NFS Datei-Interface für Block-Level Deduplizierung
- Sofortiger Datei-Level Zugang zum Deduplikations-Repository
- Application-Awareness: Optimiert für Backup-Software anderer Hersteller
- Many-to-one Replikation für globales Deduplizieren
- Verfügbar als Virtual Appliance für VMware und Microsofts Hyper-V

„Das File-Interface Deduplizierungs-System ermöglicht den D2D Backup Technologien von FalconStor, das Geschäftsfeld der NAS-basierten D2D-Lösungen zu erschließen“, berichtet Eric Burgener, Senior Analyst der Taneja Group. „Dies wird den Anbieter-Markt von NAS D2D Lösungen kräftig aufwirbeln“.

Das File-Interface Deduplikations-System befindet sich derzeit im Beta-Teststadium und wird voraussichtlich

im ersten Quartal 2009 erhältlich sein.

---

**Unternehmensinformation / Kurzprofil:****Über FalconStor Software**

FalconStor Software (Nasdaq: FALC) ist Hersteller von zuverlässigen, Festplatten-basierten Datensicherungslösungen, die ein schnelles und umfassendes Recovery von sensiblen Geschäftsdaten gewährleisten. Die Technologie-unabhängigen Lösungen arbeiten auf Basis der mehrfach ausgezeichneten Virtualisierungsplattform IPStor. Sie beinhalten die marktführende VirtualTape Library (VTL) und Erweiterungen wie Single Instance Repository (SIR), Continuous Data Protection (CDP), Speichervirtualisierung sowie Replikation. Die Produkte sind über führende OEM-Partner wie EMC, Sun, Brocade, H3C und COPAN sowie Systemintegratoren und Fachhändler verfügbar. Weltweit setzen mehrere tausend Anwender, vom Mittelständler bis zum Fortune-1000-Unternehmen, die FalconStor-Technologie ein. FalconStor hat seinen Hauptsitz in Melville, NY. Die deutsche Niederlassung in München ist zuständig für Zentral- sowie Osteuropa und wird von Guy Berlo, Regional Director Central Region, geleitet.  
[www.falconstor.com](http://www.falconstor.com)

---

**Weitere Infos zur Pressemeldung:**

<http://www.falconstor.com>

---

**Diese Seite kommt von**

<http://www.firmenpresse.de>

**Die URL für diese Seite ist:**

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo66786.html>